

# CONIFLOOR 420 AS

Emissionsarme, lösemittelfreie, selbstverlaufende, zähnharte, antistatische, 2K-PUR-Verlaufsbeschichtung

## Materialbeschreibung

CONIFLOOR 420 AS ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie und emissionsarme, selbstverlaufende, pigmentierte, zähnharte und antistatische Bodenbeschichtung auf PUR-Flüssigharzbasis.

## Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 420 AS wird als Verlaufsbeschichtung auf zementösen Untergründen, die zuvor mit CONIFLOOR 110 und dem Leitlack CONIFLOOR 150 vorbereitet wurden, in Innenbereichen mit mittelschwerer bis schwerer mechanischer Belastung eingesetzt.

Die Anwendung auf bituminösen Untergründen (Gussasphaltestrich mit ausreichender Festigkeit und Härte) ist ebenfalls möglich.

CONIFLOOR 420 AS wird im Systemaufbau CONIFLOOR IPS as eingesetzt.

## Eigenschaften

Nach der Aushärtung zeichnet sich CONIFLOOR 420 AS durch seine mechanische Festigkeit aus. Dabei ist die Beschichtung aufgrund seiner zähnharten Eigenschaften noch leicht elastisch und kann Verformungen im Untergrund (z.B. auch auftretende statische Risse) überbrücken.

CONIFLOOR 420 AS ist nach der Aushärtung wasser-, seewasser- und abwasserfest und beständig gegen Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl von Laugen, verdünnten Säuren und Salzlösungen.

Die Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinflusst die mechanischen und technischen Eigenschaften nicht.

## Technische Daten

<b>Mischungsverhältnis</b>	Gewichtsteile			5 : 1
<b>Dichte</b>	Gemisch,	bei 23 °C	g/cm <sup>3</sup>	1,47
<b>Viskosität</b>	Gemisch,	bei 23 °C	mPas	3600
<b>Verarbeitungszeit</b>		bei 20 °C	min.	25
<b>Begehbarkeit / Überarbeitbarkeit</b>		bei 20 °C	mind. h max. h	18 - 24 48
<b>Objekt- und Verarbeitungstemperatur</b>	minimal		°C	15
	maximal		°C	30
<b>Zulässige relative Luftfeuchtigkeit</b>	maximal		%	70
<b>Durchgehärtet:</b>	<b>mech. Beanspruchung</b>	bei 20 °C	d	5
	<b>begehbar</b>	bei 20 °C	d	1
	<b>chem. Beanspruchung</b>	bei 20 °C	d	7
<b>Shore D-Härte</b>		nach 28 d		67
<b>Erdableitwiderstand (EN 1081)</b>			Ohm	10 <sup>4</sup> – 10 <sup>6</sup>
<b>Erdableitwiderstand (EN 61340-4-1)</b>			Ohm	R <sub>g</sub> < 10 <sup>9</sup>
<i>Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!</i>				

### Verarbeitungshinweise

Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Der **Mischvorgang** muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand ca. **2-3 Minuten** durchgeführt werden.

Anschliessend muss in einen zweiten, sauberen Behälter **umgetopft** werden und erneut min. ca. 1 Minute gemischt werden um Mischfehler zu vermeiden.

Die **Temperatur** der Komponenten beim Mischvorgang sollte zwischen 15 und 25 °C liegen.

Der Auftrag von CONIFLOOR 420 AS erfolgt mittels Zahntraufel oder Zahnrakel (Metall- oder Gummizahnung) auf den vorbereiteten Untergrund. Dabei ist die Zahnung auf den kalkulierten Verbrauch je 1m<sup>2</sup> anzupassen.

Nach der Applikation ist die Beschichtung im Kreuzgang mittels **Stachelwalze** gründlich zu entlüften und um aufgrund der enthaltenen Carbonfaser eine gleichmässige Oberfläche zu erhalten.

Sowohl die Verarbeitungszeit von CONIFLOOR 420 AS als auch die Aushärtung des Belages wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die Aushärtung.

Für die vollständige Aushärtung von CONIFLOOR 420 AS darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Nach der Applikation muss das Material ca. 10 Stunden (min. 15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zur Aufschäumung des Belages führen.

Die relative **Luftfeuchtigkeit** darf nicht grösser als **70 %** sein.

### Verbrauch und Schichtdicke

Der Verbrauch der Deckbeschichtung liegt bei min. 2,2 bis max. 2,5 kg/m<sup>2</sup>.

Die **maximale Schichtdicke** darf dabei 1,5 mm nicht überschreiten.

### Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 40 oder Butylacetat zu reinigen.

Keinesfalls dürfen Wasser oder alkoholische Lösemittel als Reinigungsmittel verwendet werden.

### Untergrundbeschaffenheit

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Die Untergrundvorbehandlung erfolgt vorzugsweise durch staubfreies Kugelstrahlen, bei Bedarf durch Fräsen und nachfolgendes Kugelstrahlen oder Schleifen mit abschliessendem Absaugen der zu beschichtenden Fläche.

Der zu beschichtende Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit im Mittel von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s) betragen.

Die **Restfeuchte** im Untergrund darf **4%** nicht übersteigen.

Die **Untergrundtemperatur** muss mindestens **3 °C** über der vorherrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen **aufsteigende Feuchtigkeit** (drückendes Wasser) gesichert sein.

### Hinweis zu bituminösen Untergründen:

Auf bituminösen Untergründen (Gussasphalt mit ausreichender Festigkeit im Innenbereich) wird CONIFLOOR 420 nach der Untergrundvorbehandlung direkt als Grundierspachtelung dünn aufgetragen. Anschliessend wird mit dem Leitlack CONIFLOOR 150 und der Verlaufsbeschichtung mit CONIFLOOR 420 AS überarbeitet.

Bei der Untergrundvorbehandlung durch staubfreies Kugelstrahlen ist darauf zu achten, dass mindestens 70 % des Zuschlagskorns im Gussasphalt freigestrahlt sind, um eine ausreichend gute Zwischenhaftung zu erreichen.

Im Einzelfall Bedarf es einer genauen Bestandsaufnahme zur Estrichqualität. Dabei sind im Sanierungsfall Kontaminationen im Gussasphaltestrich auszuschliessen. Die Haftzugfestigkeit soll nach dem Strahlen im Mittel bei 1,5 N/mm<sup>2</sup> liegen.

Im Übrigen gelten die Abschnitte der Anforderungen an den Untergrund vor Beschichtungsauftrag in den einschlägigen Richtlinien.

### Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 420 AS erfolgt in Gebindeeinheiten à 25 kg (Metall) A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

### Farbton

Standardfarbton: ca. RAL 7032 (grau)  
weitere Farbtöne auf Anfrage

### Lagerung

Gut verschlossene Originalgebände sind trocken im Temperaturbereich von 15 bis 25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

### Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 420 AS physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes zu entnehmen.

### Kennzeichnung VOC-Gehalt:

CONIFLOOR 420 AS erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

### Gefahrenhinweise

**GIS-CODE: PU40**

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig



### CE-Kennzeichnung:

Siehe Leistungserklärung

CONICA AG  
Industriestrasse 26  
8207 Schaffhausen  
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600  
Fax: + 41 52 644 3699  
[info@conica.com](mailto:info@conica.com)  
[www.conica.com](http://www.conica.com)

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

*Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.*